



Betriebsanleitung
SteelSafe-Gefahrstoffdepots
Operating instructions
SteelSafe hazardous material depots
Notice d'instructions
Box de sécurité SteelSafe
Instrucciones de uso
Depósitos de sustancias peligrosas SteelSafe



2021-12
Original instructions



Inhaltsverzeichnis

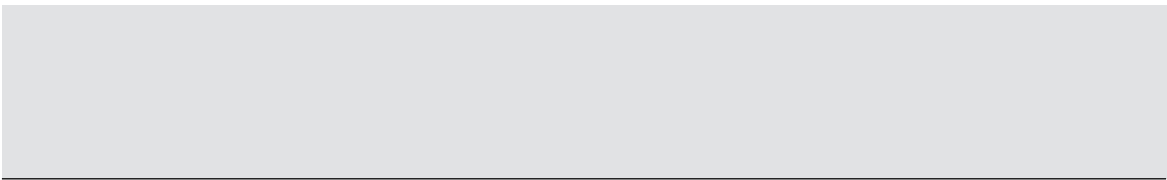
1	Hinweise zur Betriebsanleitung	5
1.1	Warnhinweise	5
2	Allgemeine Hinweise	7
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.1.1	Zulässige Lagerung	8
2.2	Fehlanwendungen	8
2.2.1	Unzulässige Lagerung	9
2.3	Mängelansprüche und Haftung	9
3	Aufstellung	10
3.1	Aufstellungsbedingungen	10
3.2	Entfernen der Transportsicherung	10
3.3	Anbringung eines Potentialausgleiches	11
4	Betrieb	12
5	Pflege	13
6	Technische Daten	14
6.1	SteelSafe 1 F S und 2 F S	14
6.2	SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 und 4 F C-L4.4	15
6.3	SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 und 4 F C-XL4.4	16
6.4	SteelSafe 1 I und 2 I	17
7	Zubehör	18
8	Entsorgung	19
9	Herstellererklärung	20
10	Übereinstimmungserklärung	21

DE

EN

FR

ES



1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Bevor Sie Ihr Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig. Beachten Sie immer die Sicherheits- und Warnhinweise.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die mit dem Produkt direkt oder indirekt in Berührung kommen:

- Betreiber
- Bediener
- Transportpersonal
- Instandhaltungspersonal
- andere Personen im Produktumfeld

Diese Betriebsanleitung ist Produktbestandteil. Lagern Sie die Betriebsanleitung deswegen immer griffbereit am Produkt.

1.1 Warnhinweise

Warnhinweise stehen am Beginn eines Kapitels oder Abschnitts vor Handlungsanweisungen, von denen eine Gefahr ausgeht. Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut.



GEFAHR



Nebenstehendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

- Maßnahme.



WARNUNG



Nebenstehendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

- Maßnahme.

DE

EN

FR

ES



VORSICHT



Nebenstehendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann.

■ Maßnahme.

HINWEIS

Das Signalwort kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führen kann.



Das Symbol kennzeichnet Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

Piktogramm	Bedeutung
	Allgemeine Warnung
	Warnung vor explosionsfähiger Atmosphäre
	Warnung vor Stromschlag
	Warnung vor Handverletzungen
	Warnung vor Quetschungen

2 Allgemeine Hinweise

Die Gefahrstoffdepots SteelSafe bestehen aus einer nicht brennbaren Stahlblechkonstruktion mit integrierter Auffangwanne und einzeln entfernbar Gitterrosten.

Bevor Sie Ihr SteelSafe Gefahrstoffdepot aufstellen und in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig. Beachten Sie immer die Sicherheits- und Warnhinweise. Darstellungen und Angaben in der Betriebsanleitung sind technischen Änderungen vorbehalten.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Gefahrstoffdepots SteelSafe sind geeignet zur Nutzung im Innen- und im Außenbereich, zur Lagerung von wassergefährdenden Stoffen aller Wassergefährdungsklassen WGK 1-3 nach WHG / VAUwS und zur passiven Lagerung von entzündbaren, leicht und extrem entzündbaren Flüssigkeiten der Klassen H224, H225 und H226. Die Gefahrstoffdepots SteelSafe sind ausschließlich zur Nutzung innerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführten Leistungsgrenzen zu verwenden.

HINWEIS

- Zulässige Umgebungstemperatur -20°C bis +40°C.
- Off-Shore sowie rauer Betrieb ist nicht zulässig (Definition laut EN 1127-2 „Bergbau“).
- Die Beständigkeit des Wannenwerkstoffs gegenüber dem Lagermedium muss nachgewiesen sein (gemäß DIN EN 12285-1:2018-12).
- Die Gebinde müssen den verkehrsrechtlichen Vorschriften für das Befördern gefährlicher Güter entsprechen.



VORSICHT



Für den Einsatz im Ex-Bereich gilt:

- Um die Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre zu verhindern bzw. einzuschränken, muss eine ausreichende Lüftung sichergestellt werden.
- Für weitere Informationen: Siehe Herstellererklärung im Anhang.

DE

EN

FR

ES

2.1.1 Zulässige Lagerung

Die Gefahrstoffdepots sind ausschließlich innerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführten Leistungsgrenzen zu verwenden. Bei Aufstellung in Wasserschutzgebieten muss die jeweilige Landesbauordnung beachtet werden.

HINWEIS

Die Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt der gelagerten Stoffe müssen beachtet werden.



VORSICHT



Für den Einsatz im Ex-Bereich gilt:

- Bei Einlagerung auf Holzpaletten und anderen isolierenden Materialien sind die Gebinde separat zu erden.
- Nur metallische oder ableitfähige Kunststoff-Kanister einlagern.

2.2 Fehlanwendungen

Als Fehlanwendung gilt insbesondere:

- Einlagern unzulässiger Stoffe: Die Beständigkeit des Wannenwerkstoffes gegenüber dem Lagermedium muss nachgewiesen sein (gemäß DIN EN 12285-1:2018-12).
- Einlagern unzulässiger Gebinde: Die Gebinde müssen den verkehrsrechtlichen Vorschriften für das Befördern gefährlicher Güter entsprechen.
- Medien, die miteinander reagieren können, nicht über derselben Auffangwanne lagern.
- Das Einsetzen des Depots zu anderen als im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ aufgeführten Zwecken.
- Überschreiten von Lagermenge und Tragfähigkeit.

2.2.1 Unzulässige Lagerung

Die Lagerung von Gasen, Stäuben, Druckgasflaschen, Peroxiden, chemisch instabilen Substanzen und Sprengstoffen ist nicht zugelassen.

HINWEIS

- Im Gefahrstoffdepot ist die aktive Lagerung von entzündbaren, leicht und extrem entzündbaren Flüssigkeiten der Klassen H224, H225 und H226 nicht zulässig.
- Einlagerung auf Kunststoff-Paletten in Ex-Bereichen ist nicht zulässig.

2.3 Mängelansprüche und Haftung

Mängel- und Haftungsansprüche bei Personen- oder Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Unsachgemäßes Montieren, Bedienen oder Warten.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen.

DE

EN

FR

ES

3 **Aufstellung**

3.1 **Aufstellungsbedingungen**

Das Gefahrstoffdepot erreicht Sie im verpackten Zustand. Entfernen Sie vor der Aufstellung die Verpackung und entsorgen Sie diese bitte entsprechend der regional gesetzlichen Bestimmungen. Platzieren Sie das Depot am endgültigen Aufstellort auf dessen Füßen. Stellen Sie sicher, dass die Türen des Depots einwandfrei geöffnet und verriegelt werden können.

Das Gefahrstoffdepot darf nur auf ebenen, geraden und befestigten Flächen aufgestellt werden. Ein Fundament ist nicht erforderlich. Das Depot ist zur Aufstellung im Freien oder zur Aufstellung in Räumen von Gebäuden geeignet. Bei der Aufstellung des Gefahrstoffdepots sind die Hinweise der TRGS 510. 4.2 zu beachten. Es ist gegen die Beschädigung von Fahrzeugen durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Anfahrerschutz) zu sichern.

3.2 **Entfernen der Transportsicherung**



VORSICHT



Achtung! Quetschgefahr!

Entfernen Sie die Transportsicherung erst, wenn das Gefahrstoffdepot am dafür vorgesehenen Ort steht! Ansonsten drohen beim Transport Verletzungsgefahr durch schlagende Türen und Beschädigungsgefahr am Depot!

Die Türen der Gefahrstoffdepots SteelSafe sind mit einer Transportsicherung ausgestattet, die diese für den Transport fest verschlossen halten. Wenn das Depot an dem dafür vorgesehenen Ort steht, kann diese entfernt werden.

Eine detaillierte Anleitung zur Entfernung der Transportsicherung entnehmen Sie bitte dem bei der Lieferung beigelegten Dokument.

3.3 Anbringung eines Potentialausgleiches

Bei Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten oder Aufstellung im Ex-Bereich muss das Lagersystem mit einem Potentialausgleich ausgestattet werden. In die Standfüße des Depots dürfen Bohrungen bis zu einem Durchmesser von 8,5 mm gesetzt werden, um einen Potentialausgleich mittels eines Erdungskabel zu erzielen. Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Ableitfähigkeit.



Abb. 1: Schematische Darstellung: Anbringung einer Erdungsklemme



VORSICHT



Achtung! Gefahr durch Stromschlag!

- Die Anbringung eines Potentialausgleiches am Lagersystem ist bei der Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten oder Aufstellung im Ex-Bereich nötig.
- Die Verbindung eines Potentialausgleiches mit der Erde muss vor der Inbetriebnahme erfolgt sein.
- Der Blitzschutz obliegt der Betreiberverantwortung.

4 Betrieb

So arbeiten Sie mit Ihrem Gefahrstoffdepot:

1. Tür aufschließen, anschließend öffnen.
2. **Für Modelle mit Deckel (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 und 4 F C-L4.4):** Sie können nun unter den Deckel greifen und diesen hochdrücken.



VORSICHT



Achtung! Quetschgefahr!

Hände können beim Öffnen und Schließen der Türen und des Deckels gequetscht werden!

3. Lagern Sie die Gebinde mit geeigneten Hilfsmitteln ein, kontrollieren Sie diese anschließend auf sicheren Stand.
4. **Für Modelle mit Deckel (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 und 4 F C-L4.4):** Um das Depot wieder zu schließen, greifen Sie zuerst unter die vordere Kante des Deckels. Ziehen Sie diesen nach unten, bis der Deckel wieder auf dem Depot aufliegt.
5. Schließen Sie vorsichtig die Türen. Ein Schlagen der Türen kann zu dauerhaften Beschädigungen führen.
6. Verschießen und Sperren Sie das Gefahrstoffdepot gegen unbefugten Zugriff.

5 Pflege

Regelmäßige Pflege und Wartung verlängert die Lebensdauer des Depots. Eine Wartung ist nur im entleerten Zustand zulässig. Stellen Sie sicher, dass um das Depot herum keine Ex-Zone vorherrscht.

Wartungsschritt	Wartungsintervall
Produkt auf Korrosion und Verschmutzung prüfen und gegebenenfalls reinigen.	Wöchentlich
Schlösser und Scharniere gegebenenfalls mit handelsüblichem Fett schmieren.	Jährlich

Hinweise für Modelle mit Deckel (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 und 4 F C-L4.4):

- Gasdruckfeder auf Funktion überprüfen: Beim Anheben des Deckels sollte die Gasdruckfeder unterstützend wirken und anschließend den Deckel in geöffneten Position eigenständig halten. Die Gasdruckfeder darf nicht verkanten und klemmen.
- Beim Einbau neuer Gasdruckfedern ist die Einbaulage zu beachten.

DE

EN

FR

ES

6 Technische Daten

Die Gefahrstoffdepots SteelSafe kommen in unterschiedlichen Größen, Ausführungen und sind mit einem oder mehreren Regalböden erhältlich. Achten Sie bei der Nutzung Ihres Depots darauf, die angegebenen Belastungsgrenzen nicht zu überschreiten!

6.1 SteelSafe 1 F S und 2 F S

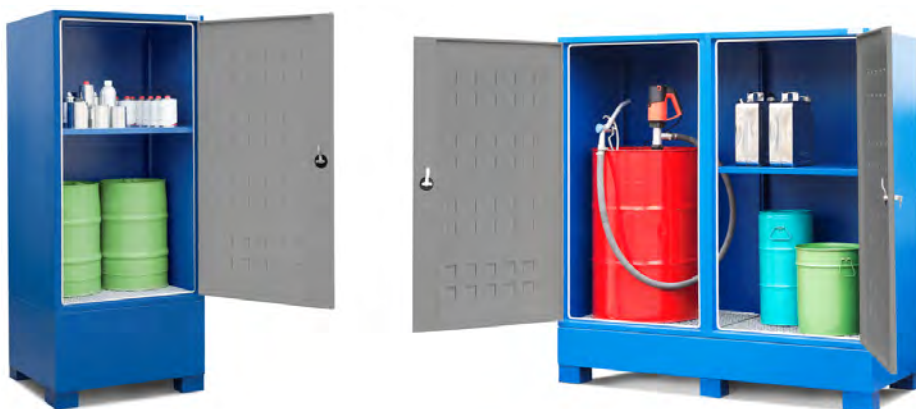


Abb. 2: 1 F S und 2 F S

Modell	Breite außen (mm)	Tiefe außen (mm)	Höhe außen (mm)	Breite innen (mm)	Tiefe innen (mm)	Höhe innen (mm)
1 F S	850	700	2000	740	670	1410
2 F S	1700	700	1800	1590	670	1410

Modell	Traglast gesamt (kg)	Max. Traglast Regalboden (kg)	Auffangvolumen (l) bis Oberkante Auffangwanne	Auffangvolumen (l)
1 F S	400	60	240	220
2 F S	800	60	250	220

6.2 SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 und 4 F C-L4.4



Abb. 3: SteelSafe Modelle 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 und 4 F C-L4.4

Modell	Breite außen (mm)	Tiefe außen (mm)	Höhe außen (mm)	Breite innen (mm)	Tiefe innen (mm)	Höhe innen (mm)
2 F C-L2.2	1425	960	1540	1270	790	1117
4 F C-L4.2	1425	1350	1480	1270	1180	1117
4 F C-L4.4	1425	1350	1610	1270	1180	1117

Modell	Traglast gesamt (kg)	Auffangvolumen (l) bis Oberkante Auffangwanne	Auffangvolumen (l)
2 F C-L2.2	815	268	220
4 F C-L4.2	1215	268	220
4 F C-L4.4	1215	445	440

DE

EN

FR

ES

6.3 SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 und 4 F C-XL4.4



Abb. 4: SteelSafe Modelle 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 und 4 F C-XL4.4

Modell	Breite außen (mm)	Tiefe außen (mm)	Höhe außen (mm)	Breite innen (mm)	Tiefe innen (mm)	Höhe innen (mm)
2 F C-XL2.2	1425	960	1870	1270	790	1445
4 F C-XL4.2	1425	1350	1810	1270	1180	1445
4 F C-XL4.4	1425	1350	1930	1270	1180	1445

Modell	Traglast gesamt (kg)	Auffangvolumen (l) bis Oberkante Auffangwanne	Auffangvolumen (l)
2 F C-XL2.2	815	268	220
4 F C-XL4.2	850	268	220
4 F C-XL4.4	1215	445	440

6.4 SteelSafe 1 I und 2 I



Abb. 5: SteelSafe Modelle 1 I und 2 I

Modell	Breite außen (mm)	Tiefe außen (mm)	Höhe außen (mm)	Breite innen (mm)	Tiefe innen (mm)	Höhe innen (mm)
1 I	1420	1635	2020	1330	1600	1348
2 I	2770	1405	1870	2690	1280	1370

Modell	Traglast gesamt (kg)	Auffangvolumen (l) bis Oberkante Auffangwanne	Auffangvolumen (l)
1 I	2000	1070	1000
2 I	4000	1085	1000

DE

EN

FR

ES

7 Zubehör

Modell	Zubehörteil
1 F S und 2 F S	Regalboden, pulverbeschichtet

Modell	Zubehörteil
2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2, 4 F C-L4.4	Regaltraverse Regalstütze Gitterrost (halbe Breite) Gitterrost (ganze Breite) Fassauflage

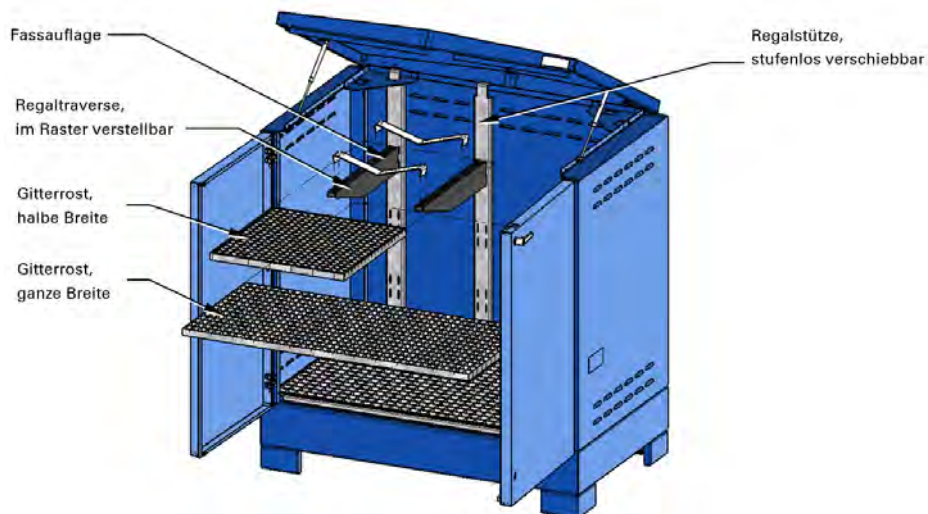


Abb. 6: Schematische Darstellung: Zubehörteile

8 Entsorgung**HINWEIS**

Vor der Entsorgung ist die Auffangwanne gründlich von Rückständen zu reinigen!

Das Gefahrstoffdepot SteelSafe besteht im Wesentlichen aus Metallteilen. Führen Sie nach der Außerbetriebnahme die Entsorgung der anfallenden Abfallstoffe nach den regionalen gesetzlichen Bestimmungen durch.

DE**EN****FR****ES**

9 Herstellereklärung

Herstellereklärung Zündgefahrenbewertung / Nicht-elektrische Geräte nach DIN EN ISO 80079-36:2016-12, im Sinne der ATEX Richtlinie 2014/34/EU

Die nachfolgend aufgeführten Produkte

SteelSafe 2 F C-L2.2	249 909
SteelSafe 4 F C-L4.2	249 911
SteelSafe 4 F C-L4.4	249 912
SteelSafe 2 F C-XL2.2	249 913
SteelSafe 4 F C-XL4.2	249 914
SteelSafe 4 F C-XL4.4	249 915
SteelSafe 1 F S	259060 / 259 061 / 259062
SteelSafe 2 F S	259063 / 259 064 / 259065
SteelSafe 1 I	280244
SteelSafe 2 I	281129

wurden einer Zündgefahrenbewertung nach DIN EN ISO 80079-36:2016-12 unterzogen.

Die Bewertung wurde für Gerätegruppe II Gase, Kategorie 3, Explosionsgruppe IIB und Temperaturklasse T4 durchgeführt.

Die vorgenannten Produkte besitzen nach der Zündgefahrenbewertung bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine eigene potenzielle Zündquelle.

Die Produkte fallen daher nicht in den Geltungsbereich der Richtlinie 2014/34/EU und dürfen nicht entsprechend gekennzeichnet werden.

Hinweis: Der Betreiber von Anlagen ist gemäß der § 3 (1) der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen und darüber hinaus, falls erforderlich, ein Explosionsschutzdokument zu erstellen.

Die Produkte sind in die Potentialausgleichsmaßnahmen gemäß TRBS 2153 einzubeziehen.

Die Sicherheitshinweise der jeweiligen Bedienungsanleitung der oben genannten Produkte sind zu beachten und einzuhalten.

Bad Oeynhausen den 12.10.2021

UV:

Dipl.-Ing. Bastian Bröthenhorst
- Leiter Innovation CP -

Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Gas- und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
DIN EN ISO 80079-36:2016-12 Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
TRBS 2153 Technische Regel für Betriebssicherheit: §183. Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen

Übereinstimmungserklärung (ÜHP)

Hiermit bestätigen wir, die DENIOS AG, dass die Auffangwanne des Produktes der Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl mit einem Rauminhalt bis 1000 Liter (StawaR) entspricht.

Typen:

SteelSafe 2 F C-L2.2
 SteelSafe 4 F C-L4.2
 SteelSafe 4 F C-L4.4
 SteelSafe 2 F C-XL2.2
 SteelSafe 4 F C-XL4.2
 SteelSafe 4 F C-XL4.4
 SteelSafe 1 F S
 SteelSafe 2 F S
 SteelSafe 1 I
 SteelSafe 2 I



Bad Oeynhausen, 12.10.2021

Ingo Schlutter

- Head of Quality and Service -

DE

EN

FR

ES

Urheberrecht

DENIOS AG

Dehmer Straße 54 – 66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tel.	+49 5731 753-0
Fax	+49 5731 753-199
E-Mail	info@denios.de

Diese Anleitung enthält Texte, Bilder und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

WICHTIG

Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen

Aufbewahren für späteres Nachschlagen

Table of contents

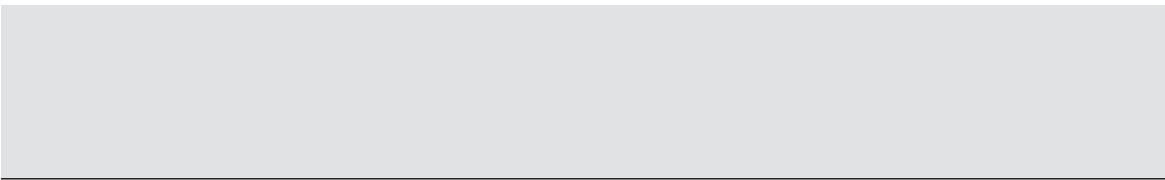
1	Notices regarding the operating instructions	25
1.1	Warnings	25
2	General notices	27
2.1	Intended use	27
2.1.1	Permitted storage	28
2.2	Incorrect use	28
2.2.1	Prohibited storage	29
2.3	Claims for defects and liability	29
3	Installation.....	30
3.1	Installation conditions.....	30
3.2	Removing the transport lock	30
3.3	Fitting equipotential bonding	31
4	Operation	32
5	Care.....	33
6	Technical data	34
6.1	SteelSafe 1 F S and 2 F S.....	34
6.2	SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 and 4 F C-L4.4.....	35
6.3	SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 and 4 F C-XL4.4.....	36
6.4	SteelSafe 1 I and 2 I.....	37
7	Accessories.....	38
8	Disposal	39
9	Manufacturer's declaration	40
10	Declaration of compliance.....	41

DE

EN

FR

ES



1 Notices regarding the operating instructions

Before you install and commission your product, ensure you read these operating instructions completely. Always observe the safety instructions and warnings.

These operating instructions are intended for all persons who come into direct or indirect contact with the product:

- Operators
- Operating staff
- Transport staff
- Maintenance and service staff
- Other persons in the vicinity of the product

These operating instructions are a part of the product. Ensure that these operating instructions are always at hand next to the product.

1.1 Warnings

Warnings are shown at the start of a chapter or section before instructions for action where a hazard may occur. Warnings are structured as follows.



DANGER



The symbol indicates the type of hazard.

Symbol and signal word indicate a hazard which leads to serious injury or death.

- Measure.



WARNING



The symbol indicates the type of hazard.

Symbol and signal word indicate a hazard which can lead to serious injury or death.

- Measure.

DE

EN

FR

ES



CAUTION



The symbol indicates the type of hazard.

Symbol and signal word indicate a hazard which can lead to minor injury.

■ Measure.

NOTICE

Signal word indicates a hazard which can lead to damage to property.



The symbol shows instructions for use and other useful information.

Pictogram	Meaning
	General warning
	Warning of explosive atmospheres
	Warning of electrical shock
	Risk of hand injury
	Risk of crushing

2 General notices

The SteelSafe hazardous material depots consist of a non-combustible sheet steel construction with integral leak spill sump and individually removable grids.

Ensure you read these operating instructions completely before you install and commission your SteelSafe hazardous materials depot. Always observe the safety notices and warnings. Illustrations and information in the operating instructions are subject to change.

2.1 Intended use

The SteelSafe hazardous material depots are suited for the indoor and outdoor storage of water-polluting substances of all Water Hazard Classes 1-3 according to the German Federal Water Act (WHG) / VAUwS and the passive storage of flammable and highly flammable and extremely flammable liquids in classes H224, H225, and H226. The SteelSafe hazardous material depots should be used exclusively within the performance parameters listed in the "Technical Data" section.

NOTICE

- Permitted ambient temperature range -20°C to +40°C.
- Offshore or severe use is not permitted (Definition in accordance with EN 1127-2 "Mining").
- The resistance of the spill sump material to the storage medium must be demonstrated (in accordance with EN 12285-1).
- Containers must comply with guidelines for the transport of hazardous goods.



CAUTION



The following applies for use in potentially explosive areas:

- Provide sufficient ventilation to prevent or limit the formation of an explosive atmosphere.
- For additional information: See the manufacturer declaration in the insert.

DE

EN

FR

ES

2.1.1 Permitted storage

The hazardous material depots should be exclusively used within the performance parameters listed in the "Technical data" section. If this product is used in a water protection area the relevant state building regulations must be observed.

NOTICE

The safety information in the safety data sheet for the stored substance must be observed.



CAUTION



The following applies for use in potentially explosive areas:

- Containers must be earthed separately if they are stored on a wooden pallet or other insulating material.
- Only metal or anti-static plastic canisters may be stored.

2.2 Incorrect use

The following in particular is considered incorrect use:

- Storage of impermissible substances: The resistance of the spill sump material to the stored medium must be demonstrated (in accordance with EN 12285-1).
- Storage of impermissible containers: Containers must comply with guidelines for the transport of hazardous goods.
- Media which can react with one another may not be stored above the same spill sump.
- Using the depot for purposes not listed in the "Intended use" section.
- Exceeding storage quantity and load capacity.

2.2.1 Prohibited storage

The storage of gases, dusts, pressurised gas cylinders, peroxides, chemically unstable substances and explosives is not permitted.

NOTICE

- The active storage of flammable, highly flammable and extremely flammable liquids in classes H224, H225 and H226 is not permitted in the hazardous materials depot.
- Storage on plastic pallets in potentially explosive areas is not permitted.

2.3 Claims for defects and liability

Claims for defects and liability in the event of damage or injury to persons are excluded if they are due to one or more of the following causes:

- Improper use of the equipment.
- Incorrect installation, operation or maintenance.
- Own structural alterations.

DE

EN

FR

ES

3 Installation

3.1 Installation conditions

You will receive the hazardous materials depot in a packaged condition. Before installation, please remove the packaging and dispose of it according to the regional statutory regulations. Place the depot on its feet in the final installation site. Ensure that the doors of the depot can be opened and locked faultlessly.

The hazardous materials depot must only be assembled on even, level, paved surfaces. A foundation is not required. The depot is suitable for installation outdoors or indoors. The recommendations of TRGS 510, 4.2 should be observed when setting up the hazardous materials depot. It must be protected from damage by vehicles using appropriate means (e.g. impact protection barriers).

3.2 Removing the transport lock



CAUTION



Warning! Danger of crushing!

Do not remove the transport lock until the hazardous materials depot is in its intended location! Otherwise, there is a risk of injury due to slamming doors and damage to the depot while in transit!

The doors of the SteelSafe hazardous materials depot are equipped with a transport lock, which keeps them securely locked for transport. Once the depot is in its intended location, it can be removed.

Detailed instructions for the removal of the transport lock can be found in the documentation included with delivery.

3.3 Fitting equipotential bonding

For the storage of flammable liquids or installation in potentially explosive areas, the storage system must be fitted with equipotential bonding. Bore holes with a diameter of 8.5 mm may be drilled into the depot's feet to achieve equipotential bonding using an earthing cable. Check that dissipation is effective.



Fig. 1: Schematic representation: Attaching an earth terminal



CAUTION



Warning! Risk of electric shock!

- The storage of flammable liquids or installation in potentially explosive areas requires the fitting of equipotential bonding to the storage system.
- Before commissioning, the equipotential bonding must be connected with the ground.
- The operator is responsible for ensuring lightning protection.

DE

EN

FR

ES

4 Operation

How to work with your hazardous material depot:

1. Unlock the door, then open it.
2. **For models with lid (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 und 4 F C-L4.4):** You may now reach under the lid and push it up.



CAUTION



Warning! Danger of crushing!

Hands can be crushed in the lid when opening and closing it!

3. Store the containers using suitable aids, afterwards check them for secure positioning.
4. **For models with lid (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 and 4 F C-L4.4):** To close the depot again, first reach under the lid's front edge. Pull it down until the lid is back on top of the depot.
5. Close the doors carefully. Slamming the doors can result in lasting damage.
6. Lock and secure the hazardous materials depot to prevent unauthorised access.

5 Care

Regular maintenance and care will extend the life of the depot. Only perform maintenance when the depot is empty. Ensure that there are no potentially explosive areas around the depot.

Maintenance step	Maintenance interval
Check the product for corrosion and contamination and clean if necessary.	Weekly
Lubricate locks and hinges with commercially-available grease if necessary.	Annually

Notices for models with lid (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 and 4 F C-L4.4):

- Check the function of the gas strut: When lifting the cover the gas strut should act as a support and then hold the cover in the open position by itself. The gas strut should not tilt or stick.
- If a new gas strut is fitted, ensure correction positioning.

DE

EN

FR

ES

6 Technical data

The SteelSafe hazardous material depots are available in different sizes, designs, and with or without one or multiple shelves. When using your depot, be sure not to exceed the maximum load limits!

6.1 SteelSafe 1 F S and 2 F S



Fig. 2: 1 F S and 2 F S

Model	Width, external (mm)	Depth, external (mm)	Height, external (mm)	Width, internal (mm)	Depth, internal (mm)	Height, internal (mm)
1 F S	850	700	2000	740	670	1410
2 F S	1700	700	1800	1590	670	1410

Model	Overall load capacity (kg)	Max. shelf load capacity (kg)	Collection volume (l) up to the upper edge of the spill sump	Collection volume (l)
1 F S	400	60	240	220
2 F S	800	60	250	220

6.2 SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 and 4 F C-L4.4



Fig. 3: SteelSafe models 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 and 4 F C-L4.4

Model	Width, external (mm)	Depth, external (mm)	Height, external (mm)	Width, internal (mm)	Depth, internal (mm)	Height, internal (mm)
2 F C-L2.2	1425	960	1540	1270	790	1117
4 F C-L4.2	1425	1350	1480	1270	1180	1117
4 F C-L4.4	1425	1350	1610	1270	1180	1117

Model	Overall load capacity (kg)	Collection volume (l) up to the upper edge of the spill sump	Collection volume (l)
2 F C-L2.2	815	268	220
4 F C-L4.2	1215	268	220
4 F C-L4.4	1215	445	440

DE

EN

FR

ES

6.3 SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 and 4 F C-XL4.4



Fig. 4: SteelSafe models 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 and 4 F C-XL4.4

Model	Width, external (mm)	Depth, external (mm)	Height, external (mm)	Width, internal (mm)	Depth, internal (mm)	Height, internal (mm)
2 F C-XL2.2	1425	960	1870	1270	790	1445
4 F C-XL4.2	1425	1350	1810	1270	1180	1445
4 F C-XL4.4	1425	1350	1930	1270	1180	1445

Model	Overall load capacity (kg)	Collection volume (l) up to the upper edge of the spill sump	Collection volume (l)
2 F C-XL2.2	815	268	220
4 F C-XL4.2	850	268	220
4 F C-XL4.4	1215	445	440

6.4 SteelSafe 1 I and 2 I



Fig. 5: SteelSafe models 1 I and 2 I

Model	Width, external (mm)	Depth, external (mm)	Height, external (mm)	Width, internal (mm)	Depth, internal (mm)	Height, internal (mm)
1 I	1420	1635	2020	1330	1600	1348
2 I	2770	1405	1870	2690	1280	1370

Model	Overall load capacity (kg)	Collection volume (l) up to the upper edge of the spill sump	Collection volume (l)
1 I	2000	1070	1000
2 I	4000	1085	1000

DE

EN

FR

ES

7 Accessories

Model	Accessory
1 F S and 2 F S	Shelf, powder coated

Model	Accessory
2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2, 4 F C-L4.4	Shelf cross member Shelving mount Grid (half width) Grid (full width) Drum mat

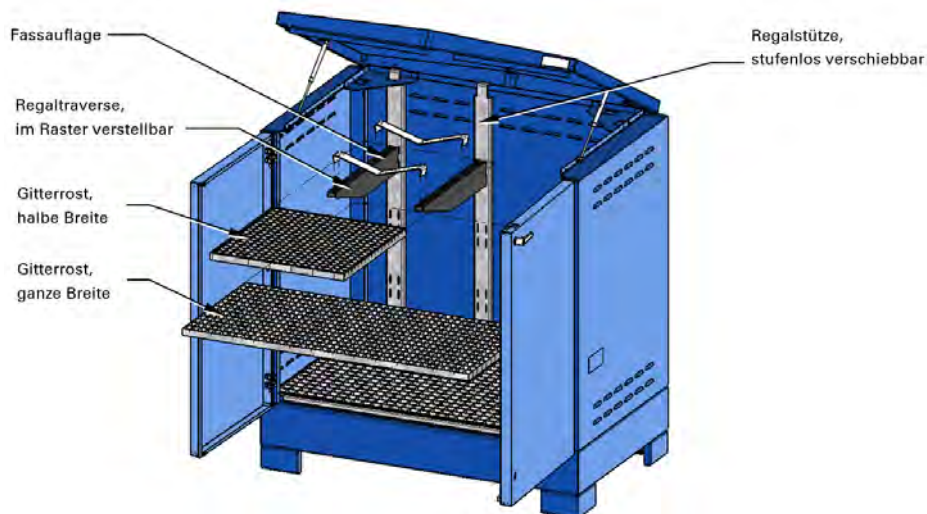


Fig. 6: Schematic representation: Accessories

8 Disposal

NOTICE

The spill sump must be thoroughly cleaned from residues before disposal!

The SteelSafe hazardous materials depot is mainly constructed from metal parts. Dispose of any waste materials in accordance with regional statutory regulations after taking the sump out of service.

DE

EN

FR

ES

9

Manufacturer's declaration

Manufacturer's declaration **Ignition hazard assessment / non-electrical equipment** in accordance with DIN EN ISO 80079-36:2016-12, in line with ATEX Directive 2014/34/EU

For the following specified products:

SteelSafe 2 F C-L2.2	249 909
SteelSafe 4 F C-L4.2	249 911
SteelSafe 4 F C-L4.4	249 912
SteelSafe 2 F C-XL2.2	249 913
SteelSafe 4 F C-XL4.2	249 914
SteelSafe 4 F C-XL4.4	249 915
SteelSafe 1 F S	259060 / 259 061 / 259062
SteelSafe 2 F S	259063 / 259 064 / 259065
SteelSafe 1 I	280244
SteelSafe 2 I	281129

an ignition hazard assessment in accordance with DIN EN ISO 80079-36:2016-12 has been carried out.

The assessment was carried out for Equipment group II gases, Category 3, explosion group IIB and temperature class T4.

The above mentioned products have no own potential sources of ignition according to the ignition hazard assessment when they are used in accordance with the intended use.

The products therefore do not fall under the scope of Directive 2014/34/EU and do not need to be correspondingly marked.

Notice: The equipment operator is obliged in accordance with § 3 (1) of the industrial safety regulations (BetrSichV), to carry out a risk assessment and then, if necessary, to produce an explosion protection document.

The products must be included in equipotential bonding measures in accordance with TRBS 2153.

The safety information in the relevant operating instructions for the above named products must be observed and complied with.

Bad Oeynhausen, 12/10/2021

pp.

Dipl.-Ing. Bastian Bröhenhorst
- Head of Innovation CP -

Directive 2014/34/EU of the European Parliament and Council of 26 January 2014 harmonising standards for Member States for Equipment and Protective Systems for Potentially Explosive Atmospheres.
DIN EN ISO 80079-36:2016-12 (non-electrical equipment for use in potentially explosive atmospheres)
TRBS 2153 Technical rules for industrial safety 2153, avoidance of ignition hazards as a result of electrostatic charge

Declaration of compliance (ÜHP)

We, DENIOS AG, hereby confirm that the spill sump for this product meets the requirements for steel spill sumps with up to 1000 litre volume (StawaR directive).

Models:

SteelSafe 2 F C-L2.2
SteelSafe 4 F C-L4.2
SteelSafe 4 F C-L4.4
SteelSafe 2 F C-XL2.2
SteelSafe 4 F C-XL4.2
SteelSafe 4 F C-XL4.4
SteelSafe 1 F S
SteelSafe 2 F S
SteelSafe 1 I
SteelSafe 2 I



Bad Oeynhausen, 12/10/2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ingo Schlutter'.

RP

Ingo Schlutter

- Head of Quality and Service -

DE

EN

FR

ES

Copyright

DENIOS AG

Dehmer Straße 54 – 66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tel.	+49 5731 753-0
Fax	+49 5731 753-199
Email	info@denios.de

These instructions contain texts, images and drawings which need express written authorisation before they can be reproduced, distributed or otherwise shared, in part or in full.

IMPORTANT

Read carefully before commissioning

Keep safe for later reference

Sommaire

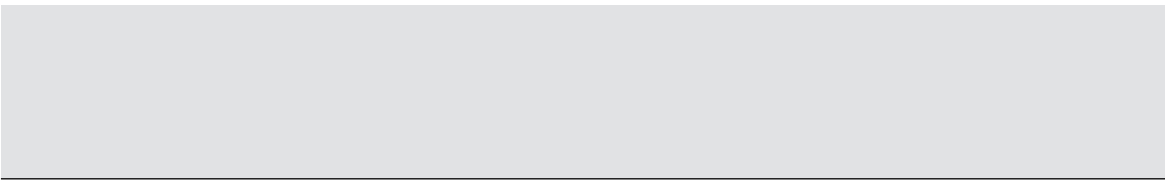
1	Remarques concernant la notice d'instructions	45
1.1	Avertissements	45
2	Remarques générales.....	47
2.1	Utilisation conforme.....	47
2.1.1	Stockage autorisé	48
2.2	Utilisations incorrectes	48
2.2.1	Stockage non autorisé	49
2.3	Réclamations pour défauts et responsabilité	49
3	Installation.....	50
3.1	Conditions d'installation	50
3.2	Retrait de la sécurité de transport	50
3.3	Fixation d'un conducteur d'équipotentialité	51
4	Fonctionnement.....	52
5	Entretien	53
6	Données techniques	54
6.1	SteelSafe 1 F S et 2 F S	54
6.2	SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 et 4 F C-L4.4	55
6.3	SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 et 4 F C-XL4.4.....	56
6.4	SteelSafe 1 I et 2 I.....	57
7	Accessoires.....	58
8	Élimination des déchets.....	59
9	Déclaration du fabricant.....	60
10	Déclaration de conformité.....	61

DE

EN

FR

ES



1 Remarques concernant la notice d'instructions

Avant d'installer votre produit et de le mettre en service, lisez intégralement cette notice d'instructions. Respectez toujours les consignes de sécurité et les avertissements.

Cette notice d'instructions s'adresse à toutes les personnes qui entrent en contact direct ou indirect avec le produit :

- exploitant
- personnel d'opérateur
- personnel de transport
- personnel de maintenance
- autres personnes à proximité du produit

Cette notice d'instructions fait partie intégrante du produit. Conservez-toujours la notice d'instructions à proximité du produit.

1.1 Avertissements

Vous trouverez des avertissements au début de chaque chapitre ou paragraphe pour lesquels il existe un danger. Les avertissements sont structurés comme suit.



DANGER



Le symbole ci-contre indique le type de danger.

Ce symbole et ce terme de signalisation indiquent un danger entraînant des blessures graves, voire mortelles.

- Mesure.



AVERTISSEMENT



Le symbole ci-contre indique le type de danger.

Ce symbole et ce terme de signalisation indiquent un danger pouvant entraîner des blessures graves, voire mortelles.

- Mesure.

DE

EN

FR

ES



ATTENTION



Le symbole ci-contre indique le type de danger.

Ce symbole et ce terme de signalisation indiquent un danger pouvant entraîner des blessures légères.

■ Mesure.

AVIS

Ce terme de signalisation indique un danger pouvant entraîner des dommages matériels.



Ce symbole indique des instructions d'utilisation ou d'autres informations utiles.

Pictogramme	Signification
	Avertissement général
	Avertissement, atmosphère explosible
	Avertissement, risque de choc électrique
	Mise en garde contre les blessures aux mains
	Mise en garde contre les contusions

2 Remarques générales

Les box de sécurité SteelSafe sont constitués d'une construction en tôle d'acier incombustible avec bac de rétention intégré et caillebotis amovibles individuellement.

Avant de mettre en place et d'utiliser votre box de sécurité SteelSafe, lisez entièrement cette notice d'instructions. Respectez toujours les consignes de sécurité et les avertissements. Les illustrations et les informations contenues dans la notice d'instructions sont soumises à des modifications techniques.

2.1 Utilisation conforme

Les box de sécurité SteelSafe conviennent à un usage intérieur et extérieur, pour le stockage de substances polluantes de toutes les classes de danger pour l'eau WGK 1-3 selon WHG / VAUwS et pour le stockage passif de liquides inflammables, hautement inflammables et extrêmement inflammables des classes H224, H225 et H226. Les box de sécurité SteelSafe doivent être utilisés exclusivement dans les limites de performance indiquées dans le chapitre «Données techniques».

AVIS

- Température ambiante admissible -20°C à +40°C.
- L'exploitation off-shore ainsi que l'exploitation rude ne sont pas autorisées (définition selon la norme EN 1127-2 «Secteur minier»).
- La résistance du matériau de bac au fluide porteur doit être prouvée (conformément à la norme EN 12285-1).
- Les récipients doivent être conformes au code de la route pour le transport de marchandises dangereuses.



ATTENTION



Ce qui suit s'applique à l'utilisation dans les zones ATEX :

- Pour éviter ou limiter la formation d'une atmosphère explosible, une ventilation suffisante doit être assurée.
- Pour plus d'informations : voir la déclaration du fabricant en encart.

DE

EN

FR

ES

2.1.1 Stockage autorisé

Les box de sécurité doivent être utilisés exclusivement dans les limites de performance indiquées dans le chapitre «Données techniques». En cas d'installation dans des zones de protection de l'eau, il convient de respecter les règles de construction de l'État concerné.

AVIS

Les consignes de sécurité figurant sur la fiche technique de sécurité des substances stockées doivent être respectées.



ATTENTION



Ce qui suit s'applique à l'utilisation dans les zones ATEX :

- Lors du stockage sur des palettes en bois et autres matériaux isolants, les récipients doivent être mis à la terre séparément.
- Ne stockez que des jerricans métalliques ou en plastique dissipatif.

2.2 Utilisations incorrectes

Est notamment considérée comme une mauvaise utilisation :

- Stockage de substances non autorisées : la résistance du matériau de bac au fluide de stockage doit être prouvée (selon la norme EN 12285-1).
- Stockage de récipients non autorisés : les récipients doivent être conformes aux règles de circulation pour le transport de marchandises dangereuses.
- Ne stockez pas de fluides susceptibles de réagir entre eux au-dessus du même bac de rétention.
- Utiliser le box à des fins autres que celles énumérées au chapitre «Utilisation prévue».
- Dépassement de la quantité de stockage et de la charge admissible.

2.2.1 Stockage non autorisé

Le stockage de gaz, poussières, bouteilles de gaz comprimé, peroxydes, substances chimiquement instables et explosifs n'est pas autorisé.

AVIS

- Le stockage actif de liquides inflammables, hautement inflammables et extrêmement inflammables des classes H224, H225 et H226 n'est pas autorisé dans le box de sécurité.
- Le stockage sur des palettes en plastique dans des zones ATEX n'est pas autorisé.

2.3 Réclamations pour défauts et responsabilité

Les réclamations pour défauts et la responsabilité pour les dommages corporels ou matériels sont exclues si elles sont dues à une ou plusieurs des causes suivantes :

- Utilisation non conforme.
- Montage, utilisation ou entretien inadéquats.
- Modifications structurelles propres.

DE

EN

FR

ES

3 Installation

3.1 Conditions d'installation

Le box de sécurité vous parvient dans un état emballé. Avant l'installation, veuillez retirer l'emballage et le mettre au rebut conformément aux exigences légales régionales. Placez le box sur ses pieds sur le site d'installation final. Assurez-vous que les portes du box peuvent être ouvertes et verrouillées correctement.

Le box de sécurité ne peut être installé que sur des surfaces planes, droites et rigides. Une fondation n'est pas nécessaire. Le box est adapté à une installation extérieure ou à une installation dans les pièces des bâtiments. Lors de l'installation du box de sécurité, les instructions de la TRGS 510. 4.2 sont à respecter. Il doit être protégé contre les dommages causés par les véhicules par des mesures appropriées (par exemple, une protection anti-collisions).

3.2 Retrait de la sécurité de transport



ATTENTION



Attention ! Danger d'écrasement !

Ne retirez pas la sécurité de transport avant que le box de sécurité ne soit à l'endroit prévu ! Sinon, il y a un risque de blessure par des portes claquées et de dommages au box pendant le transport !

Les portes des box de sécurité SteelSafe sont équipées d'une sécurité de transport qui les maintient fermées lors du transport. Lorsque le box est à l'endroit prévu, elle peut être retirée.

Pour des instructions détaillées sur la manière de retirer la sécurité de transport, veuillez vous reporter au document joint à la livraison.

3.3 Fixation d'un conducteur d'équipotentialité

Lors du stockage de liquides inflammables ou de l'installation dans la zone ATEX, le système de stockage doit être équipé d'un conducteur d'équipotentialité. Des trous d'un diamètre maximal de 8,5 mm peuvent être percés dans les pieds du box afin de réaliser un conducteur d'équipotentialité au moyen d'un câble de mise à la terre. Vérifiez l'efficacité de la capacité de décharge.



III. 1: Schéma de principe : mise en place d'une pince de mise à la terre



ATTENTION



Attention ! Danger d'électrocution !

- L'installation d'un conducteur d'équipotentialité sur le système de stockage est nécessaire pour le stockage de liquides inflammables ou l'installation dans la zone ATEX.
- Le raccordement d'un conducteur d'équipotentialité avec la terre doit avoir été effectué avant la mise en service.
- La protection contre la foudre relève de la responsabilité de l'opérateur.

DE

EN

FR

ES

4 Fonctionnement

Pour bien travailler avec votre box de sécurité :

1. Déverrouillez la porte, puis ouvrez-la.
2. **Pour les modèles avec couvercle (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 et 4 F C-L4.4) :** Vous pouvez maintenant passer la main sous le couvercle et le pousser vers le haut.



ATTENTION



Attention ! Danger d'écrasement !

Les mains peuvent être écrasées lors de l'ouverture et de la fermeture des portes et du couvercle !

3. Stockez les récipients avec des aides appropriées, puis vérifiez qu'ils sont bien fixés.
4. **Pour les modèles avec couvercle (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 et 4 F C-L4.4) :** Pour refermer le box, passez d'abord la main sous le bord avant du couvercle. Tirez-le vers le bas jusqu'à ce que le couvercle repose à nouveau sur le box.
5. Fermez les portes avec précaution. Claquer les portes peut causer des dommages permanents.
6. Verrouillez et barricadez le box de sécurité pour empêcher tout accès non autorisé.

5 Entretien

Un entretien et une maintenance réguliers prolongent la durée de vie du box. L'entretien n'est autorisé qu'à l'état vide. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de zone ATEX autour du box.

Étape de maintenance	Intervalle de maintenance
Vérifiez l'absence de corrosion et de contamination du produit et nettoyez si nécessaire.	Hebdomadairement
Si nécessaire, lubrifiez les serrures et les charnières avec une graisse disponible dans le commerce.	Annuellement

Remarques pour les modèles avec couvercle (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 et 4 F C-L4.4) :

- Vérifiez le fonctionnement de l'amortisseur à gaz : lorsque vous soulevez le couvercle, l'amortisseur à gaz doit servir de support et maintenir le couvercle en position ouverte. L'amortisseur à gaz ne doit pas s'incliner ou se bloquer.
- Lors de l'installation de nouveaux amortisseurs à gaz, la position de montage doit être respectée.

DE

EN

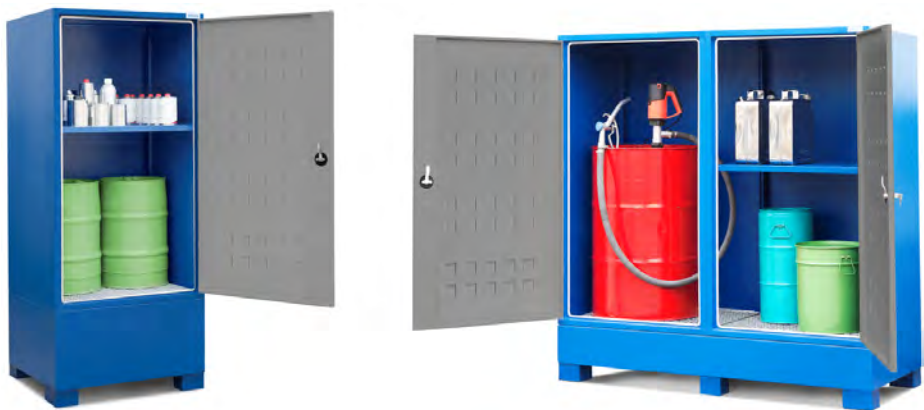
FR

ES

6 Données techniques

Les box de sécurité SteelSafe sont disponibles en différentes tailles et conceptions et sont disponibles avec une ou plusieurs étagères. Lorsque vous utilisez votre box, veillez à ne pas dépasser les limites de charge spécifiées !

6.1 SteelSafe 1 F S et 2 F S



III. 2: 1 F S et 2 F S

Modèle	Largeur extérieure (mm)	Profondeur extérieure (mm)	Hauteur extérieure (mm)	Largeur intérieure (mm)	Profondeur intérieure (mm)	Hauteur intérieure (mm)
1 F S	850	700	2000	740	670	1410
2 F S	1700	700	1800	1590	670	1410

Modèle	Charge admissible totale (kg)	Charge admissible du tablard (kg)	Volume de rétention (l) jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention (l)
1 F S	400	60	240	220
2 F S	800	60	250	220

6.2

SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 et 4 F C-L4.4



///. 3: Modèles SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 et 4 F C-L4.4

Modèle	Largeur extérieure (mm)	Profondeur extérieure (mm)	Hauteur extérieure (mm)	Largeur intérieure (mm)	Profondeur intérieure (mm)	Hauteur intérieure (mm)
2 F C-L2.2	1425	960	1540	1270	790	1117
4 F C-L4.2	1425	1350	1480	1270	1180	1117
4 F C-L4.4	1425	1350	1610	1270	1180	1117

Modèle	Charge admissible totale (kg)	Volume de rétention (l) jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention (l)
2 F C-L2.2	815	268	220
4 F C-L4.2	1215	268	220
4 F C-L4.4	1215	445	440

DE

EN

FR

ES

6.3 SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 et 4 F C-XL4.4



III. 4: Modèles SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 et 4 F C-XL4.4

Modèle	Largeur extérieure (mm)	Profondeur extérieure (mm)	Hauteur extérieure (mm)	Largeur intérieure (mm)	Profondeur intérieure (mm)	Hauteur intérieure (mm)
2 F C-XL2.2	1425	960	1870	1270	790	1445
4 F C-XL4.2	1425	1350	1810	1270	1180	1445
4 F C-XL4.4	1425	1350	1930	1270	1180	1445

Modèle	Charge admissible totale (kg)	Volume de rétention (l) jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention (l)
2 F C-XL2.2	815	268	220
4 F C-XL4.2	850	268	220
4 F C-XL4.4	1215	445	440

6.4 SteelSafe 1 I et 2 I



III. 5: Modèles SteelSafe 1 I et 2 I

Modèle	Largeur extérieure (mm)	Profondeur extérieure (mm)	Hauteur extérieure (mm)	Largeur intérieure (mm)	Profondeur intérieure (mm)	Hauteur intérieure (mm)
1 I	1420	1635	2020	1330	1600	1348
2 I	2770	1405	1870	2690	1280	1370

Modèle	Charge admissible totale (kg)	Volume de rétention (l) jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention (l)
1 I	2000	1070	1000
2 I	4000	1085	1000

DE

EN

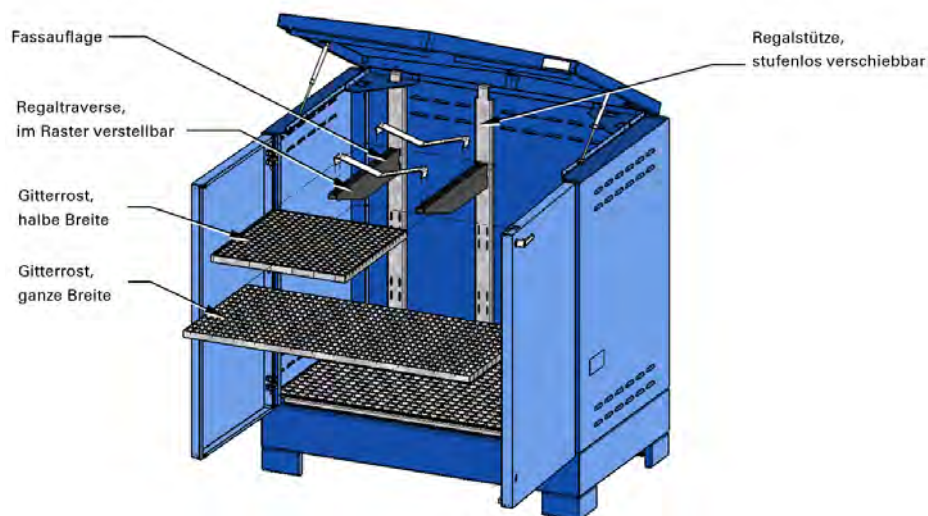
FR

ES

7 Accessoires

Modèle	Accessoire
1 F S et 2 F S	Tablard, revêtement par poudre

Modèle	Accessoire
2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2, 4 F C-L4.4	Traversée de rayonnage Montant de rayonnage Caillebotis (demi-largeur) Caillebotis (pleine largeur) Support de fût



III. 6: Représentation schématique : Accessoires

8 Élimination des déchets

AVIS

Avant l'élimination des déchets, le bac de rétention doit être soigneusement nettoyé des résidus !

Le box de sécurité SteelSafe est essentiellement constitué de pièces métalliques. Après la mise hors service, éliminez les déchets conformément aux exigences légales régionales.

DE

EN

FR

ES

9

Déclaration du fabricant

Déclaration du fabricant
Évaluation des risques d'inflammation / Appareils non électriques
 conformément à la norme NF EN ISO 80079-36:2016-12,
 au sens de la directive ATEX 2014/34/UE

Les produits énumérés ci-dessous :

SteelSafe 2 F C-L2.2	249 909
SteelSafe 4 F C-L4.2	249 911
SteelSafe 4 F C-L4.4	249 912
SteelSafe 2 F C-XL2.2	249 913
SteelSafe 4 F C-XL4.2	249 914
SteelSafe 4 F C-XL4.4	249 915
SteelSafe 1 F S	259060 / 259 061 / 259062
SteelSafe 2 F S	259063 / 259 064 / 259065
SteelSafe 1 I	280244
SteelSafe 2 I	281129

ont été soumis à une évaluation des risques d'inflammation conformément à la norme NF EN ISO 80079-36:2016-12.

L'évaluation a été réalisée pour les gaz du groupe d'équipement II, la catégorie 3, le groupe d'explosion IIB et la classe de température T4.

Selon l'évaluation des risques d'inflammation, les produits susmentionnés ne présentent pas de source d'inflammation potentielle propre lorsqu'ils sont utilisés comme prévu.

Les produits ne relèvent donc pas du champ d'application de la directive 2014/34/UE et ne doivent pas être étiquetés en conséquence.

Remarque : Conformément à l'article 3, paragraphe 1, de l'ordonnance sur la sécurité et la santé au travail (Règlement allemand BetrSichV), l'exploitant des installations est tenu de procéder à une évaluation des risques et, si nécessaire, d'établir un document relatif à la protection contre les explosions.

Les produits doivent être inclus dans les mesures de liaison équipotentielle selon la norme allemande TRBS 2153.

Les consignes de sécurité figurant dans la notice d'instructions respective des produits susmentionnés doivent être observées et respectées.

Bad Oeynhausen, le 12.10.2021


 par délégation
 Ingénieur diplômé Bastian Bröhenhorst
 - Chef de l'Innovation CP -

Directive 2014/34/UE du Parlement européen et du Conseil du 26 février 2014 relative à l'harmonisation des législations des États membres concernant les appareils et les systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphères ATEX.
 NF EN ISO 80079-36:2016-12 Appareils non électriques destinés à être utilisés dans des zones ATEX.
 TRBS 2153 Règle technique de sécurité opérationnelle 2153 Prévention des risques d'inflammation des atmosphères explosibles.

Déclaration de conformité (ÜHP)

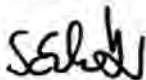
Nous, DENIOS AG, confirmons par la présente que le bac de rétention du produit est conforme à la directive sur les exigences relatives aux bacs de rétention en acier d'un volume maximal de 1000 litres (Règlement allemand StawaR).

Types :

SteelSafe 2 F C-L2.2
SteelSafe 4 F C-L4.2
SteelSafe 4 F C-L4.4
SteelSafe 2 F C-XL2.2
SteelSafe 4 F C-XL4.2
SteelSafe 4 F C-XL4.4
SteelSafe 1 F S
SteelSafe 2 F S
SteelSafe 1 I
SteelSafe 2 I



Bad Oeynhausen, 12.10.2021



IV

Ingo Schlutter

- Chef de la qualité et du service -

DE

EN

FR

ES

Droit d'auteur

DENIOS AG

Dehmer Straße 54-66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tél.	+49 5731 753-0
Fax	+49 5731 753-199
E-mail	info@denios.de

Cette notice contient des textes, des images et des dessins qui ne peuvent être reproduits intégralement ou partiellement, diffusés ou communiqués autrement sans autorisation écrite expresse.

IMPORTANT

Lire attentivement avant la mise en service

Conserver pour une consultation ultérieure

Índice

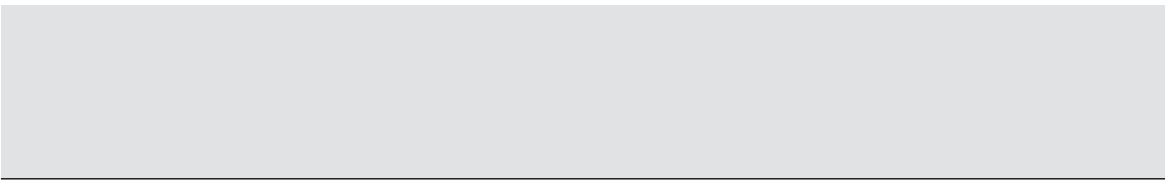
1	Indicaciones acerca de estas instrucciones de uso.....	65
1.1	Indicaciones de advertencia.....	65
2	Información general	67
2.1	Uso previsto.....	67
2.1.1	Almacenamiento permitido	68
2.2	Usos incorrectos.....	68
2.2.1	Almacenamiento no permitido	69
2.3	Reclamaciones por defectos y responsabilidad	69
3	Colocación.....	70
3.1	Condiciones de instalación	70
3.2	Retirar la protección de transporte.....	70
3.3	Instalación de la conexión equipotencial.....	71
4	Funcionamiento	72
5	Cuidado	73
6	Datos técnicos	74
6.1	SteelSafe 1 F S y 2 F S	74
6.2	SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 y 4 F C-L4.4	75
6.3	SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 y 4 F C-XL4.4	76
6.4	SteelSafe 1 I y 2 I	77
7	Accesorios.....	78
8	Eliminación.....	79
9	Declaración del fabricante	80
10	Declaración de conformidad	81

DE

EN

FR

ES



1 Indicaciones acerca de estas instrucciones de uso

Lea estas instrucciones de uso completas antes de colocar y poner en servicio el producto. Respete siempre las indicaciones de seguridad y de advertencia.

Estas instrucciones de uso están dirigidas a todas las personas que entren en contacto directo o indirecto con el producto:

- empresa operadora
- personal de operación
- personal de transporte
- personal de mantenimiento
- otras personas que se hallen en el entorno del producto

Estas instrucciones de uso forman parte del producto. Por ello, deberán conservarse siempre cerca del producto.

1.1 Indicaciones de advertencia

Las indicaciones de advertencia se encuentran al principio de un capítulo o de una sección, antes de indicaciones sobre el manejo que pueden conllevar algún peligro. Las indicaciones de advertencia se estructuran de la siguiente manera:



PELIGRO



El símbolo contiguo identifica el tipo de peligro.

El símbolo y el término de aviso identifican un peligro que conlleva lesiones graves o la muerte.

- Medida.



ADVERTENCIA



El símbolo contiguo identifica el tipo de peligro.

El símbolo y el término de aviso identifican un peligro que puede conllevar lesiones graves o la muerte.

- Medida.

DE

EN

FR

ES



ATENCIÓN



El símbolo contiguo identifica el tipo de peligro.

El símbolo y el término de aviso identifican un peligro que puede conllevar lesiones leves.

■ Medida.

AVISO

El término de aviso identifica un peligro que puede conllevar daños materiales.



El símbolo identifica indicaciones sobre el uso y otros datos útiles.

Pictograma	Significado
	Advertencia general
	Advertencia de atmósfera explosiva
	Advertencia de descarga eléctrica
	Advertencia por lesiones en manos
	Advertencia por contusiones

2 Información general

Los depósitos para sustancias peligrosas SteelSafe se componen de una construcción de chapa de acero no inflamable con un cubeto de retención integrado y rejillas extraíbles individualmente.

Lea las instrucciones de uso al completo antes de colocar y poner en servicio el depósito para sustancias peligrosas SteelSafe. Respete siempre las indicaciones de seguridad y de advertencia. Las representaciones e información de estas instrucciones de uso están sujetas a cambios técnicos.

2.1 Uso previsto

Los depósitos de sustancias peligrosas SteelSafe están indicados para su uso en el interior y al aire libre, para el almacenamiento de sustancias contaminantes del agua de todas las clases y para el almacenamiento pasivo de líquidos inflamables, ligeramente inflamables y altamente inflamables de las clases H224, H225 y H226. Los depósitos de sustancias peligrosas SteelSafe deben usarse únicamente conforme a los límites operativos descritos en el apartado «Datos técnicos».

AVISO

- Temperatura ambiente permitida -20 °C a +40 °C.
- No se permite el uso en entornos offshore ni extremadamente exigentes (definición «Minería» según EN 1127-2).
- Se debe demostrar la resistencia del material del cubeto frente al producto almacenado (conforme a EN 12285-1).
- Los recipientes deben cumplir las disposiciones relativas al transporte de mercancías peligrosas.



ATENCIÓN



Lo siguiente se aplica al uso en zonas ATEX:

- Debe asegurarse una ventilación adecuada para prevenir o limitar la formación de una atmósfera explosiva.
- Para obtener más información: Consulte la declaración del fabricante en el anexo.

DE

EN

FR

ES

2.1.1 Almacenamiento permitido

Los depósitos de sustancias peligrosas SteelSafese deben usarse únicamente conforme a los límites operativos descritos en el apartado «Datos técnicos». Si se instalan en zonas de especial protección de las aguas, deben tenerse en cuenta posibles normativas locales.

AVISO

Se deben tener en cuenta las indicaciones de seguridad recogidas en la ficha de datos de seguridad de las sustancias almacenadas.



ATENCIÓN



Lo siguiente se aplica al uso en zonas ATEX:

- Para el almacenamiento sobre palés de madera y otros materiales aislantes, los recipientes se deben conectar a tierra por separado.
- Almacene únicamente bidones metálicos o de plástico conductor de la electricidad.

2.2 Usos incorrectos

Se considera uso inadecuado lo siguiente:

- Almacenamiento de sustancias no permitidas: Se debe demostrar la resistencia del material del cubeto frente al producto almacenado (conforme a EN 12285-1).
- Almacenamiento de recipientes no permitidos: Los recipientes deben cumplir las disposiciones relativas al transporte de mercancías peligrosas.
- No almacene en el mismo cubeto de retención sustancias que puedan reaccionar entre sí.
- El uso del depósito para otros fines distintos a los recogidos en el apartado «Uso conforme a la normativa».
- Superación de la cantidad almacenada y carga admisible.

2.2.1 Almacenamiento no permitido

No está permitido el almacenamiento de gases, polvos, botellas de gas a presión, peróxidos, sustancias inestables químicamente y explosivos.

AVISO

- En el depósito de sustancias peligrosas no se permite el almacenamiento activo de líquidos inflamables, ligeramente inflamables y altamente inflamables de las clases H224, H225 y H226.
- No se permite el almacenamiento sobre palés de plástico en zonas ATEX.

2.3 Reclamaciones por defectos y responsabilidad

Quedan excluidas las reclamaciones por defectos y responsabilidad en caso de daños materiales o personales si se deben a una o varias de las siguientes causas:

- Uso no conforme a la normativa.
- Montaje, uso o mantenimiento inapropiados.
- Modificaciones estructurales sin autorización.

DE

EN

FR

ES

3 Colocación

3.1 Condiciones de instalación

Recibirá el depósito para sustancias peligrosas empaquetado. Antes de proceder a la colocación, retire el embalaje y deséchelo de acuerdo con las correspondientes disposiciones legales aplicables. Coloque el depósito sobre sus patas en el lugar de instalación definitivo. Asegúrese de que puede abrir y cerrar correctamente la puerta del depósito.

El depósito para sustancias peligrosas debe instalarse únicamente sobre superficies planas, rectas y fijas. No se precisa cimentación. El depósito está indicado para su instalación en exteriores o interiores. Para la colocación del depósito para sustancias peligrosas deben respetarse las indicaciones del Reglamento de Almacenamiento de Productos Químicos. Debe protegerse contra daños por vehículos mediante las medidas apropiadas (p. ej. protección frente a impactos).

3.2 Retirar la protección de transporte



ATENCIÓN



¡Cuidado! ¡Peligro de aplastamiento!

¡Retire el seguro de transporte únicamente cuando el depósito para sustancias peligrosas se encuentre en el lugar correspondiente! ¡De lo contrario, existe riesgo de lesiones durante el transporte debido a portazos y riesgo de daños en el depósito!

Las puertas del depósito para sustancias peligrosas SteelSafe cuentan con un seguro de transporte que las mantienen completamente cerradas durante el transporte. Este podrá retirarse cuando el depósito se encuentre en el lugar previsto.

Para obtener instrucciones detalladas sobre cómo quitar el seguro de transporte, consulte el documento adjunto con la entrega.

3.3 Instalación de la conexión equipotencial

En caso de almacenar líquidos inflamables o de colocación en zonas ATEX, el sistema de almacenamiento debe estar equipado con conexión equipotencial. Para obtener una conexión equipotencial a través de un cable de tierra se pueden taladrar orificios de un diámetro de hasta 8,5 mm en las patas del depósito. Revise la efectividad de disipación.



Fig. 1: Representación esquemática: Fijación de un borne de tierra



ATENCIÓN



¡Cuidado! ¡Peligro de descarga eléctrica!

- La creación de una conexión equipotencial en el sistema de almacenamiento es necesaria en caso de almacenar líquidos inflamables o de su colocación en zonas ATEX.
- La conexión de una conexión equipotencial a tierra debe realizarse antes de la puesta en funcionamiento.
- La protección contra rayos es responsabilidad del usuario.

DE

EN

FR

ES

4 Funcionamiento

Con el depósito para sustancias peligrosas se debe trabajar del siguiente modo:

1. Desbloquear la puerta con la llave y abrirla a continuación.
2. **Para modelos con tapa (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 y 4 F C-L4.4):** Ya se puede meter la mano debajo de la tapa y empujarla hacia arriba.



ATENCIÓN



¡Cuidado! ¡Peligro de aplastamiento!

¡Las manos pueden quedar aplastadas al abrir y cerrar las puertas y la tapa!

3. Almacene los recipientes con los medios apropiados. A continuación, revise que estén en una posición segura.
4. **Para modelos con tapa (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 y 4 F C-L4.4):** Para cerrar el depósito de nuevo, agarre primero la zona bajo el borde frontal de la tapa. Tire hacia abajo hasta que la tapa descansa sobre el depósito nuevamente.
5. Cierre las puertas con cuidado. Golpear las puertas puede causar daños permanentes.
6. Cierre y bloquee el depósito de sustancias peligrosas para impedir accesos no autorizados.

5 Cuidado

El cuidado y mantenimiento periódico alarga la vida útil del depósito. Solo se permite el mantenimiento si está vacío. Asegúrese de que no se genere una zona ATEX alrededor del depósito.

Procedimiento de mantenimiento	Intervalo de mantenimiento
Comprobar si el producto presenta corrosión o suciedad y limpiar en caso necesario	Cada semana
Lubricar cerraduras y bisagras con grasa convencional en caso necesario.	Cada año

Indicaciones para modelos con tapa (2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 y 4 F C-L4.4):

- Comprobar el funcionamiento de los muelles neumáticos: Al levantar la tapa, los muelles neumáticos deberían ayudar a abrirla y a que se mantenga la tapa sola en posición abierta. El resorte de gas a presión no se debe torcer ni atascar.
- Al montar nuevos resortes de gas a presión, se debe tener en cuenta la situación de la instalación.

DE

EN

FR

ES

6 Datos técnicos

Los depósitos para sustancias peligrosas SteelSafe están disponibles en diferentes tamaños y modelos y están disponibles con una o varias baldas. ¡Al utilizar el depósito asegúrese de no sobrepasar los límites de carga!

6.1 SteelSafe 1 F S y 2 F S

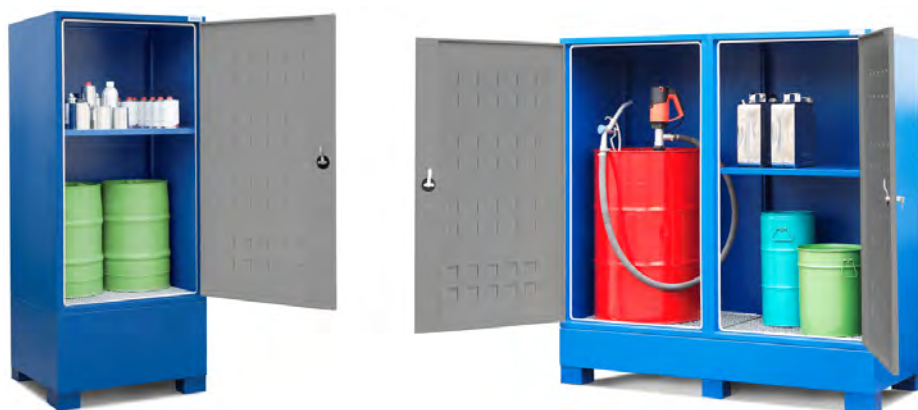


Fig. 2: 1 F S y 2 F S

Modelo	Anchura exterior (mm)	Profundidad exterior (mm)	Altura exterior (mm)	Anchura interior (mm)	Profundidad interior (mm)	Altura interior (mm)
1 F S	850	700	2000	740	670	1410
2 F S	1700	700	1800	1590	670	1410

Modelo	Capacidad de carga total (kg)	Capacidad de carga máx. por balda (kg)	Volumen de retención (l) hasta el borde superior del cubeto de retención	Volumen de retención (l)
1 F S	400	60	240	220
2 F S	800	60	250	220

6.2 SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 y 4 F C-L4.4



Fig. 3: Modelos SteelSafe 2 F C-L2.2, 4 F C-L4.2 y 4 F C-L4.4

Modelo	Anchura exterior (mm)	Profundidad exterior (mm)	Altura exterior (mm)	Anchura interior (mm)	Profundidad interior (mm)	Altura interior (mm)
2 F C-L2.2	1425	960	1540	1270	790	1117
4 F C-L4.2	1425	1350	1480	1270	1180	1117
4 F C-L4.4	1425	1350	1610	1270	1180	1117

Modelo	Capacidad de carga total (kg)	Volumen de retención (l) hasta el borde superior del cubeto de retención	Volumen de retención (l)
2 F C-L2.2	815	268	220
4 F C-L4.2	1215	268	220
4 F C-L4.4	1215	445	440

DE

EN

FR

ES

6.3 SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 y 4 F C-XL4.4



Fig. 4: Modelos SteelSafe 2 F C-XL2.2, 4 F C-XL4.2 y 4 F C-XL4.4

Modelo	Anchura exterior (mm)	Profundidad exterior (mm)	Altura exterior (mm)	Anchura interior (mm)	Profundidad interior (mm)	Altura interior (mm)
2 F C-XL2.2	1425	960	1870	1270	790	1445
4 F C-XL4.2	1425	1350	1810	1270	1180	1445
4 F C-XL4.4	1425	1350	1930	1270	1180	1445

Modelo	Capacidad de carga total (kg)	Volumen de retención (l) hasta el borde superior del cubeto de retención	Volumen de retención (l)
2 F C-XL2.2	815	268	220
4 F C-XL4.2	850	268	220
4 F C-XL4.4	1215	445	440

6.4 SteelSafe 1 I y 2 I



Fig. 5: Modelos SteelSafe 1 I y 2 I

Modelo	Anchura exterior (mm)	Profundidad exterior (mm)	Altura exterior (mm)	Anchura interior (mm)	Profundidad interior (mm)	Altura interior (mm)
1 I	1420	1635	2020	1330	1600	1348
2 I	2770	1405	1870	2690	1280	1370

Modelo	Capacidad de carga total (kg)	Volumen de retención (l) hasta el borde superior del cubeto de retención	Volumen de retención (l)
1 I	2000	1070	1000
2 I	4000	1085	1000

DE

EN

FR

ES

7 Accesorios

Modelo	Accesorio
1 FS y 2 FS	Balda, lacada en polvo

Modelo	Accesorio
2 FC-L2.2, 4 FC-L4.2, 4 FC-L4.4	Travesaño Puntal Rejilla (media anchura) Rejilla (anchura completa) Soporte para bidones

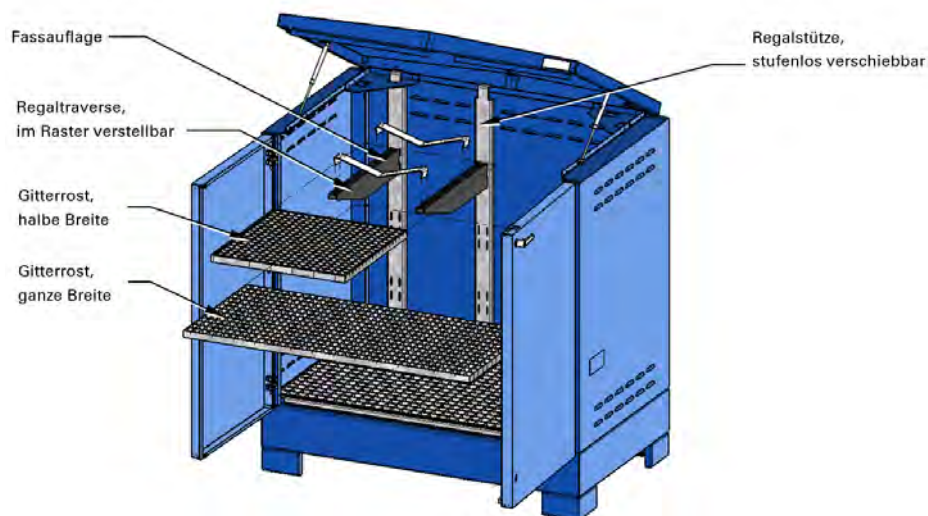


Fig. 6: Representación esquemática: accesorios

8 Eliminación

AVISO

¡El cubeto de retención debe quedar completamente limpio antes de su eliminación!

El depósito de sustancias peligrosas SteelSafe está formado básicamente por piezas metálicas. Tras su puesta fuera de servicio, deseche los residuos resultantes conforme a las disposiciones legales regionales.

DE

EN

FR

ES

9

Declaración del fabricante

Declaración del fabricante
Valoración de peligros de ignición / Equipos no eléctricos
 según DIN EN ISO 80079-36:2016-12,
 de acuerdo con la directiva ATEX 2014/34/UE

Los siguientes productos:

SteelSafe 2 F C-L2.2	249 909
SteelSafe 4 F C-L4.2	249 911
SteelSafe 4 F C-L4.4	249 912
SteelSafe 2 F C-XL2.2	249 913
SteelSafe 4 F C-XL4.2	249 914
SteelSafe 4 F C-XL4.4	249 915
SteelSafe 1 F S	259060 / 259 061 / 259062
SteelSafe 2 F S	259063 / 259 064 / 259065
SteelSafe 1 I	280244
SteelSafe 2 I	281129

se han sometido a una valoración de peligros de ignición conforme a DIN EN ISO 80079-36:2016-12.

La valoración se ha realizado para el grupo de equipos II gases, categoría 3, grupo de explosión IIB y clase de temperatura T4.

Conforme a la valoración de peligros de ignición, los productos anteriores carecen de fuente de ignición potencial propia en caso de uso previsto.

Los productos no se enmarcan así en el ámbito de aplicación de la directiva 2014/34/UE y, por tanto, no se deben identificar de esta forma.

Nota: Conforme al art. 3 (1) de la ordenanza alemana sobre seguridad operativa (BetrSichV), el usuario está obligado a efectuar una evaluación de riesgos y a confeccionar así mismo un documento de protección antideflagrante, en caso necesario.

Los productos se deben incluir en las medidas de conexión equipotencial conforme a la normativa TRBS 2153 (reglas técnicas alemanas para seguridad laboral).

Se deben tener en cuenta y respetar las indicaciones de seguridad de las correspondientes instrucciones de uso de los productos citados arriba.

Bad Oeynhausen, a 12/10/2021

en representación

Bastian Bröhenhorst, Ingeniero
 - Director de innovación CP -

Directiva 2014/34/UE del Parlamento Europeo y del Consejo, de 26 de febrero de 2014, relativa a la armonización de las legislaciones de los Estados miembros sobre los equipos y sistemas de protección para riesgos previstos en ambientes potencialmente explosivos.
 DIN EN ISO 80079-36: 2016-12 Equipos no eléctricos para uso en áreas potencialmente explosivas.
 TRGS 21 (2) Reglas técnicas de seguridad laboral 2153. Prevención de riesgos de ignición debido a cargas electrostáticas.

10

Declaración de conformidad

Declaración de Conformidad (ÜHP)

Por la presente, en DENIOS AG confirmamos que el cubeto de retención del producto responde a las disposiciones de la directiva sobre cubetos de retención de acero con un volumen de hasta 1000 litros (StawaR).

Modelos:

SteelSafe 2 F C-L2.2
SteelSafe 4 F C-L4.2
SteelSafe 4 F C-L4.4
SteelSafe 2 F C-XL2.2
SteelSafe 4 F C-XL4.2
SteelSafe 4 F C-XL4.4
SteelSafe 1 F S
SteelSafe 2 F S
SteelSafe 1 I
SteelSafe 2 I



Bad Oeynhausen, 12/10/2021

en representación

Ingo Schlutter

- Head of Quality and Service -

DE

EN

FR

ES

Derecho de autor

DENIOS AG

Dehmer Straße 54 – 66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tel.	+49 5731 753-0
Fax	+49 5731 753-199
E-mail	info@denios.de

Estas instrucciones contienen textos, imágenes y dibujos que, sin el consentimiento expreso por escrito, no pueden reproducirse de manera completa ni parcial, no se pueden distribuir ni comunicar por cualquier otro medio.

IMPORTANTE

Leer atentamente antes de la puesta en servicio

Conservar para consultas posteriores

Notes

[illegible]



DENIOS.

285719